



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 3. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/003/2009)**

**am Mittwoch, 09.12.2009,**

**17:30 Uhr**

**im Ortsamt Blasewitz, Beratungsraum  
Naumannstraße 5, 01309 Dresden**

**Beginn der Sitzung:**

17:30 Uhr

**Ende der Sitzung:**

19:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Sylvia Günther

**Mitglied Liste CDU**

Andreas Atzenbeck

Jürgen Eckoldt

Michael Heidrich

Walter Rogge

Annegret Wagner

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Gudrun Böhmig

Kerstin Wagner

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Reinhard Decker

Margit Haase

Carola Küfner

**Mitglied Liste SPD**

Christian Bösl

Alexandra Kruse

**Mitglied Liste FDP**

Katja Rülke

**Mitglied Liste Freie Bürger**

Christian Scholz

**Mitglied Liste Bürgerbündnis**

Werner Schnuppe

**Mitglied Liste NPD**

Fritjof Richter

**Abwesend:**

**Mitglied Liste CDU**

Bodo Kilian

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Ilona Schär

**Mitglied Liste FDP**

Carsten Biesok

**Gäste:**

Herr Blümel

SPD-Fraktion

|

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 1.1 Familienzentrum "Pauline" erhalten
- 2 Kontrolle der Niederschrift zur 2. Ortsbeiratssitzung am 11.11.2009
- 3 Sonstiges
- 4 V0224/09
- 5 Informationen, Hinweise und Anfragen

**A0070/09  
beratend**

**öffentlich****Einleitung:**

Frau Günther, Ortsamtsleiterin , beginnt die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates sowie der anwesenden Bürger und Gäste.

Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Frau Günther bringt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird angenommen.

## **1 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**

### **1.1 Familienzentrum "Pauline" erhalten**

**A0070/09  
beratend**

Herr Blümel stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor. Er verweist darauf, dass der Antrag (vorhergehende Legislaturperiode) in den Monaten April/Mai 2009 schon gestellt wurde und jetzt zur Beratung steht. Das Datum 11.11. 2009 der Vorlage bezieht sich auf die erneute Aufnahme in den Beratungsgang des Stadtrates. Der Termin 31.12.2009 ist deshalb nicht realisierbar.

Herr Blümel hat die Problematik der „Pauline“ verfolgt, sich persönlich Vorort informiert als auch Akteneinsicht beantragt. Er verweist auf die Probleme der baulichen Gegebenheiten, die das Liegenschaftsamt zu einer Kündigung veranlasste. Er erwähnt aber auch das langjährige erfolgreiche Angebot des Familienzentrums. Ein Umzug wäre problematisch, da keine entsprechenden Räumlichkeiten bisher gefunden wurden. Gegen diese Kündigung wurde vom Träger Klage eingereicht.

Ziel der Fraktion sei deshalb, das Angebot dauerhaft zu erhalten. Die SPD-Fraktion fordert die Kündigung zurückzunehmen. Ferner möchte sie über die Kosten einer möglichen Sanierung informiert werden bzw. darüber, was ein kompletter Neubau kosten würde. Oder aber, wie ein Umzug in ein ähnlich gut geeignetes Objekt im gleichen Sozialraum finanziert werden könnte.

Herr Heidrich fragt, was die Verwaltung veranlasst hat, die Kündigung auszusprechen. Er bittet um eine Vertagung des Antrages. Die Verwaltung (Liegenschaftsamt) ist anzuhören, um eine Übersicht dieser Thematik zu erhalten.

Frau Günther ergänzt, dass hier außerdem das Rechtsamt, die Bauaufsicht, das Kitaamt und das Jugendamt involviert sind.

Herr Blümel bestätigt, dass es Zweck des Antrages ist, diese Informationen zu erhalten. Kern des Antrages ist der Erhalt des Angebotes.

Herr Eckoldt verweist auf Pkt. 2 der Vorlage, die Kündigung zurückzunehmen und fragt ob es so machbar ist. Erforderlich ist eine Aussage des Jugendamtes nach entsprechendem Bedarf und eventuell anderen Möglichkeiten.

Frau Haase unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Böhmig fragt nach dem konkreten Kündigungstermin.

Frau Hofmann, Vertreterin der Pauline, wird vom Ortsbeirat Rederecht eingeräumt.

Sie erläutert die Arbeit der „Pauline“, das Mietverhältnis (seit 1999 Hauptmieter), die Brandschutzkontrolle 2006 und die Kündigung durch das LA.

Sie berichtet über die eingereichte Klage, das Auslaufen des aktuellen Mietvertrages am 31.08.2009 mit der Option auf weitere 5 Jahre. Diese Option wurde fristgemäß beim Liegenschaftsamt eingereicht, so dass eine Nutzung noch bis 2014 möglich sein wird.

Ein Gutachten wurde durch die Stadt in Auftrag gegeben. Ergebnisse stehen noch aus.

Der Ortsbeirat diskutiert intensiv diese Thematik.

Herr Heidrich stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.  
Der Ortsbeirat lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Frau Günther lässt die Beschlussvorlage punktweise abstimmen.

Der Ortsbeirat Blasewitz hat über die Punkte 1 und 2 des Antrages punktweise abgestimmt:

Punkt 1: Korrektur des Termines vom 31. Dezember 2009 in **31.März 2010** ändern  
**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen**

Punkt 2: **Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen**

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

### **2 Kontrolle der Niederschrift zur 2. Ortsbeiratssitzung am 11.11.2009**

Dem Entwurf der Niederschrift zur 2. Ortsbeiratssitzung am 11.11. 2009 wird mehrheitlich zugestimmt.

### **3 Sonstiges**

Die Ortsamtsleiterin informiert im öffentlichen Teil:

1. über die Organisationsverfügung Nr. 62, Bildung eines Veranstaltungsbüros (Fifa Frauen-WM)
2. über INSEK - Stadtentwicklungsbericht
3. Information zur Behandlung im Spielplatz Spenerstraße am 09.12.09  
**Terminverschiebung auf 27. Januar 2010**
4. über die Organisationsverfügung Nr. 58, Neuordnung der Dresdner Museen
5. - über den Stand der Vorlagen: V001/09 VKBM Schandauer Straße
  - über V 0092/09 Sondernutzung Grünanlagen
  - A0036/09 Abriss verhindern Seidnitz
  - BB Nr. 691, Neubau Geschäfts- und Parkhaus DD-Gruna

6. über die „1000- Wünsche“ Box

**4 V0224/09**

zur Kenntnis genommen

**5 Informationen, Hinweise und Anfragen**

Frau Haase fragt an - wann das Parkraumkonzept Schillerplatz vorgestellt wird  
- ob es, lt. einer Anfrage eines Bürgers, möglich ist, die Comeniusstraße zwischen Tetschener Straße und Zwinglistraße als Einbahnstraße, für Radfahrer in beide Richtungen freizugeben

Sylvia Günther  
Vorsitzende

Waltraud Schäfer  
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied